

A 2

Antragstellerin: Vorstand des Landesfrauenrats

baf e.V. in Tübingen

Aufnahme in die nachhaltige finanzielle und institutionelle Förderung durch das Land Baden-Württemberg

Die Delegiertenversammlung des Landesfrauenrats Baden-Württemberg am 09. November 2018 möge beschließen:

Der Landesfrauenrat Baden-Württemberg fordert das Land Baden-Württemberg auf, das Bildungszentrum und Archiv zur Frauengeschichte Baden-Württemberg baf e.V. in die institutionelle Förderung des Landes aufzunehmen und durch nachhaltige finanzielle Absicherung, baf e.V. in die Lage zu versetzen, Frauengeschichte in Baden-Württemberg zu sichern.

Begründung:

baf e.V. – Bildungszentrum und Archiv zur Frauengeschichte Baden-Württemberg in Tübingen existiert seit 1987. Die einzigartige archivalische Sammlung birgt ein umfangreiches Pressearchiv, Graue Literatur, wie z.B. Flugblätter, Rundschreiben und Broschüren, Akten von Frauengruppen, Frauenvereinen und Frauenverbänden, Nachlässe von Einzelpersonen sowie Fotos und Plakate. In der umfangreichen Spezialbibliothek finden sich Bücher zu verschiedenen Themen wie Frauenforschung, Frauenbewegung, Körper und Seele, aber auch Romane, Biographien, Krimis und Zeitschriften. Auch die Akten des Landesfrauenrates sind dort archiviert und somit für die Frauengeschichtsforschung zugänglich.

Das feministische Bildungszentrum und Archiv deckt ganz Baden-Württemberg ab und wird vor allem durch viel ehrenamtlichen Einsatz am Laufen gehalten. Eine nachhaltige Sicherung des Archivs, wie auch an einen Ausbau durch das gezielte Anwerben von Akten der Frauenverbände Baden-Württembergs kann so nicht geleistet werden. Aus diesem Grund fordert der Landesfrauenrat die Landesregierung auf, die Finanzierung von baf e.V. verlässlich und nachhaltig zu unterstützen, um Frauengeschichte in Baden-Württemberg zu sichern.

Bereits 1999 gab es einen Beschluss der Delegiertenversammlung des Landesfrauenrats Baden-Württemberg, mit dem dieser die Landesregierung und die zuständigen Landesbehörden ersucht, das Bildungszentrum und Archiv zur Frauengeschichte Baden-Württemberg zu einem Landesfrauenarchiv auszubauen und in die institutionelle Förderung aufzunehmen.

Stuttgart, 11.10.2018



Charlotte Schneidewind-Hartnagel
Erste Vorsitzende LFR